

5.3.	Umgestaltung des Bahnhofseingangsbereiches (nachrichtlich außerhalb des Entwicklungsgebietes)	
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs 2. Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Fahrgastbeziehungen 3. Verbesserung der Wirtschaftsstruktur durch Optimierung der technischen Infrastruktur 	
Inhalt	<p>Nach dem Umbau des Bahnhofsgebäudes und der angrenzenden zentralen Haltestelle Bahnhof ist eine Neuordnung und Aufwertung des Bahnhofseingangsbereiches erforderlich, da die Fahrbeziehungen (Taxen, Anlieferverkehr infolge der neuen Nutzungen) derzeit ungeordnet sind und die Gestaltung erhebliche Defizite aufweist.</p> <p>Im Zuge der Neugestaltung sollen in erster Linie die Fußgängerbeziehungen beim Verlassen des Bahnhofsgebäudes gesichert werden. Hierzu werden die auch künftig notwendigen Fahrbeziehungen klar geordnet und die Vorzone durch Granitquader abgegrenzt und für den Fahrverkehr gesperrt. Zur Begrünung sind zudem zwei Baumpflanzungen geplant. Im Rahmen der Umgestaltung werden die Anforderungen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen berücksichtigt, z.B. Leitspur für Sehbeeinträchtigte und Absenken der Bordsteine.</p>	
		
Nachhaltigkeit Effekte	Durch die Umgestaltung des Bahnhofseingangsbereiches wird die „Visitenkarte Bahnhof“ der Stadt Hameln für Einzelhandelskunden und Touristen erheblich aufgewertet. Durch die angrenzende zentrale Haltestelle gilt das sowohl für die innerörtlichen als auch die regionalen Fahrbezüge.	
Projektträger	Stadt Hameln und GWS Stadtwerke Hameln	
Realisierung	2007	
Kosten	35.000 €	
Finanzierung/ Gegenfinanzierung	Stadt Hameln 23.160 €	Stadtwerke 11.840 €
Priorität	sehr hoch, da letzte Maßnahme im Bereich Bahnhof, in den Nachtrag 2007 eingebracht	